

Beschlussvorlage

0047/2016

Freigabe: Abfallwirtschaftsamt

Beratungsfolge:

1. .Ausschusses für Umwelt und Technik

09.03.2016

Entscheidung

Ö

Vergabe der mobilen Problemstoffsammlung 2016 - 2020 im Landkreis Ravensburg

I. Beschlussentwurf:

Die Mobile Problemstoffsammlung 2016 - 2020 im Landkreis Ravensburg wird gemäß Vergabevorschlag der TIM CONSULT GmbH vom 11.02.2016 (siehe Anlage) an die Fa. Remondis Industrie Service GmbH & CoKG, Brunnenstr.138 in 44536 Lünen vergeben.

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Ausgangslage:

Der Kreistag hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2014 einstimmig das Abfallwirtschaftskonzept (AwiKo) 2014 des Landkreises beschlossen.

Unter Ziffer 7.1 "Problemstoffe" ist im AwiKo folgendes beschrieben:

"Im Herbst jedes Jahres werden im Landkreis Ravensburg an insgesamt 66 Sammelstellen die Problemstoffe erfasst."

Die Mengen für den Zeitraum bis 2025 wurden mit ca. 0,52 Kilogramm pro Einwohner und Jahr angenommen.

Eckpunkte und Zuschlagskriterien der Ausschreibung:

- a) 66 Sammeltermine inkl. Direktabholung an öffentlichen Einrichtungen (z.B. Schulen)
- b) Herbstsammlung Beginn frühestens nach den Sommerferien und Ende spätestens in der ersten Dezemberwoche
- c) rd. 124 Tonnen
- d) keine Losaufteilung

e) fixe Auftragsdauer bis 31.12.2020 mit zweimaliger Verlängerungsoption bis längstens zum 31.12.2022

3. Ergebnisse der Ausschreibungsbewertungen durch TIM Consult:

In der **Anlage** sind von der Fa. TIM CONSULT alle Ergebnisse der Prüfung der Ausschreibungsunterlagen nachzulesen.

Aus Sicht der Verwaltung folgende kurze Zusammenfassung der Anlage:

- 5 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert
- Zwei Firmen haben fristgerecht abgegeben und sind als Bieter zugelassen worden:

Bieter 1: Remondis Industrie Service GmbH & Co KG Bieter 2:

100 Punkte 31 Punkte

Die Berechnungsformel für die Punktzahl ist unter Ziffer 3.6 Seite 9 oben in der Anlage aufgeführt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

1 Kurzbeschreibung

Die Kosten der Problemstoffsammlung werden aus den Abfallgebühren refinanziert. In der dem Kreistag am 15.10.2015 öffentlich vorgelegten und beschlossenen Gebührenkalkulation wurden dafür 100.500 € pro Jahr angesetzt. Das Ausschreibungsergebnis liegt innerhalb dieses Kostenrahmens.

. Auswirkungen auf den Kreishaushalt:

2.1 Ergebnishaushalt

Teilhaushalt / Dezernat 2
Unterteilhaushalt / Amt 23
Produktgruppe 5370-01
Kostenstelle 23005006

2.2 Aufwand

Sachkonto 42710032
Haushaltsjahr 2016
Planansatz 100.500 €

Anlage: 160211_Vergabedokumentation_Problemstoffsammlung_öffentlich

Anlage 1nöff. Vorberatung

Anlage zu Vergabe der mobilen Problemstoffsammlung AUT09,03.2016